



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Ein Wed||derrop vam || Vegevür.||

Luther, Martin

Magdeborch, 1530

VD16 L 7546

Dat ander Capitel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34543

apenbarliken lögen scholle vmmeghân / Querst de
kercke / dat solcke lögen inne regeren / ys er egen fers
cke / Wente desse Epistel lesen se dorch alle Staffre /
Klöster / kercken / Cappellen / altaren / in den seelmissen
vanu vegevüre / alse ere Missedöke anteken / vñ am
dage ys / Darumme sy du gewiß / dat se hir inne lö
gener / lasterer / partyesche Gades viende / Christus
vorredder vnde mörder synt / vnde höth dy / dat du
nicht dy vñhafflich makest eres légens vnde mör
dens.

Dat ander Capitel. *psalm singt Joan für in psalm*

Ock hebben se eiven schönen text vth dem 65.
psalm de luth also / wy synt dorch vür vñ
water gegân / De wile nu hir dat wort (vür)
steit / so moth ydt dat vegevür heten / vnde dat wort
(wy) beth / wy armen seelen im vegevür. Dat
heffstu dat vegevür gewiß bestediget / Ga nu hen /
vnde segge / dat de Sophisten ane schrift reden vñ
vngelerthe esel syn / Dat ouerst dar by ock (wather)
steit / mostu dewile nicht achten / sündet vp dat wort
(vür) sên / sūs scholde dy wol ein lachent bestân /
wo doch de Sophisten / wate int vegevür bringen
könne / Jdt sint künstricke lüde / dat segge ick dy vor
war / Jdt geyt alle hir mit der witten künst tho / vñ
nicht mit schlechten Erhderen.

Wol an / ick künde wol liden / dat se mit der
schrift also gökelden vnde narreden / wen se ydt he
melick by sich süluest deden / vp er enërthür / Querst
nu ys ydt ein solck ernst (alse gesecht) dat se apen
barlicke

barlick dorch de gantzen Christenheit/ Artikel des
gelouens dar vth maken / vnde de lāde dar auer
morden / barnen / lasteren vnde vordōmen / vnde
mit solden sprōken grāndē se ere vorstokeden lōgē/
vnde freten dar midde der werlt gāder / vnde vor
vōren de Christliken seelen tamerlick / wente yd
stān vp solden grānden vaste de stifte/klōster ker
cken/ altar/ altomalen.

De Erste logen.

Iderman kan izunt im psalter sūuest wol
sē/dar desse sprōke gar nichres van vegeuere re
det / sūndet wert dorch de vorlogene Sophisten
velschlick dar hen geuōret/ He secht allene van li
dende der hilligen in deser tydt / alse den dar yne
steit/ Godt du lest menschen auer vnse hōuede gān/
Nu seggen de papisten ia sūuest/ dar nicht mīschē
sūnder dāuel/ im vegeuere de seelen plagen.

De ander logen.

So gehōret de psalm egentlick den hilligē tho
ym olden Testamente/ vnde ys ock im olden testā
mente gemaker vnde dar ynne geuater/dar vegeuere
ōuerst ys dar thom māl noch nicht gewest. Dar
rumme kan he nicht dar van reden / wo kan he yd
denne vns im nyen Testamente bewisen?

De drādde

De drubde logen.

So werden de vth dem vegevar / ia nicht of
seren desse offer / dar van de psalm meldet / vnde
sprickt / Ick wil in dyn huss gan mit brand offer /
ick wil rinder vñ böcke torichten / welches sind offer
des olden Testaments / vnde nu lange alle dodt vñ
affgedan / doch penninge / grossen / vñ gulden rñ. du
sent Drachmas / werden dat wol vorantworden.

De veerde logen.

Dat de psalm / ock van water secht / alse dar
botten angetekent / Ouerst de Mammon vormach
alle dinc in desser hilligen Sophisten kercken / ock
de logen thor warheit / vnde vth dem dsuel einen
Godt tho makende. Zebben se doch kolt water ock
in der helle vunden / alse se vth dem Job. kritij.
bewisen / dar he sprickt / Se ghan in grote hitte van
sne water / vnde schol de meninge sin / dat de seelen
van der hitte thor kũlde / vnde wedderumme varen
mõthen Job ouerst secht / alse de sne neme ein ende /
vnde werde tho water / van der sinnen hitte / Also
vorderuen / ock de eebreker vp erden an liff vnde
gude / Ouerst nu ys ydt ein artikel des gelouens /
dat sinnen hitte vnde sne water in der helle sy / dat
mostu gelouen / edder bist ein ketter / Wente Job.
hefft ydt den Sophisten so gesecht.

My wun

My wundert suerst / warumme se nicht vth
Daniel.ii. ock dar vegevür bewisen / dar he so hert
lick klager vnde bidder vor de sünde der vorstoruen
veder / dat se Godt wil vorgetten / vnde Godt sals
uest im ersten gebade drauwet / Ze will der veder
missedath heimsoken an den kinderen / wente int
drüdde vnde veerde geleth / dar midde he ia de kin
der vormaner / vor der veder sünde tho böten. Ze
vth scholle ia ock ein vegevür tho buwen syn / so idt
vth dem exempel Juda so mesterlick getimmeret ys /
vnde hebben se so scharpe gesichte / dat se water ym
vegevür vnde sne in der helle / ock ane brill vnde la
terne ersen können / scholden se ia hir ock thom we
nigsten dat helle vür sē in soldker düsternis. O
uerst ick holde / ydt mangelt dar ane / dat an dessen
orden nicht steit van. xii. dusent Drachmas noch
van offer / wor de süligen nicht hen lüchten / dar
ys nēn vegevür tho ersen / de rechte latern steit nicht
dar by.

Dat drudde Capitel.

S Text Apoc. xiiij. Ick hörede etne stemme tho
my seggen / Schrift / Salich synt de doden / de
in dem Heren steruen van nu an / Ja / de geist
sprickt / dat se rowen van erem arbeide / wente ere
wercke volgen en na.

Dat ys de Text de ydt döth / de geyt in dem seel
ampte im rechten swancke / vnde rymet sich tho den
seelen im vegevür so euen / dat ydt lüst ys tho sēnde.
Ock stöt he de gāze ketterische lere des Luthers tho
bodem /